

Mammutprogramm beim 19. Eispokal in Roßwein

Wie auch bereits in den Jahren zuvor, waren zum jährlich stattfindenden Eispokal am vergangenen Wochenende im Sporthaus Roßwein, wieder zahlreiche Vereine (27) aus insgesamt sieben Bundesländern angereist. 68 Kämpfe waren notwendig um die Turniersieger zu ermitteln. Über 200 Teilnehmermeldungen waren im Vorfeld eingegangen. Nach erfolgter Gruppeneinteilung gingen dann am Samstag 120 Teilnehmer über die Waage. Die zahlreichen Zuschauer erlebten am Samstag 38 Halbfinalkämpfe. Am Sonntag fanden im Beisein des BVS-Präsidenten Olaf Leib, sowie des BVS-Jugendwartes Robin Zipper 30 Finalkämpfe statt. Als weitere Ehrengäste konnten am Roßweiner Ring der Bürgermeister der Stadt Roßwein Veit Lindner, der Geschäftsführer des KSB Mittelsachsen Benjamin Kahlert, sowie der Präsident des Roßweiner SV Jürgen Krondorf begrüßt werden.

Für das BoxTeam erkämpften James-Farin Riedel, Leon Boitz und Kevin Becker Turniersiege. Die Titelverteidigung gelang dem heimischen BoxTeam in diesem Jahr nicht. Den Mannschaftspokal gewann erstmals der SV Böblingen aus Baden Würtemberg mit 22 Punkten, knapp vor der BSG Altstadt Nordhausen und dem TuS Gerresheim, welche erstmals am Roßweiner Eispokal teilnahmen und eine echte Bereicherung wären. Als bester Techniker des Turniers wurde verdient Musheg Mezhanov aus Nordhausen ausgezeichnet. Bester Kämpfer des Turniers wurde Sheyk Akhmasultanov aus Berlin. Weitere Ehrenpokale erhielten Joel Scheer aus Köthen, Emra Eren aus Seelze, Ibragim Zhamaldinov aus Zittau und Lea Ratzka aus Halle.

Ein großes und herzliches Dankeschön an alle Helfer, die uns Vorfeld und an beiden Tagen im Roßweiner Sporthaus unterstützt haben. Aber auch allen teilnehmenden Vereinen sei für die zuverlässige Meldung und Unterstützung während der beiden Turniertage gedankt.



Steve Hengst